

Es läge nahe ...

Es läge nahe,
die Konsequenzen zu ziehen und einen Schlusspunkt zu setzen.
Alles eine Frage des Mutes und der Courage, eine Frage der Selbstachtung!

Was läge näher,
als seinem Gefühl, seiner inneren Stimme zu folgen.
Aber zumeist gewinnt die „Vernunft“ die Oberhand und siegt im ungleichen Wettstreit.

Die Wahrheit läge so nahe,
aber meine Gedanken schweifen stets in die Ferne, vernebeln alles,
lassen Schwarz und Weiß zu einem unleserlichen Grau verschwimmen.

Es wäre an der Zeit,
sich die Zeit zu nehmen, Zeit für die wichtigen, die richtigen Dinge des Lebens,
Zeit für einander, Zeit für sich selbst.

Es läge an mir,
den Konjunktiv in der Schublade einzuschließen,
die Leideform zu vergraben.

Es läge an mir,
die Zweifel zu vertreiben,
die Möglichkeiten zu erwägen.

Es läge an mir,
jetzt zu beginnen,
nicht morgen, nicht übermorgen, nicht irgendwann,
hier zu beginnen,
nicht dort, nicht woanders,
gleich hier und jetzt!